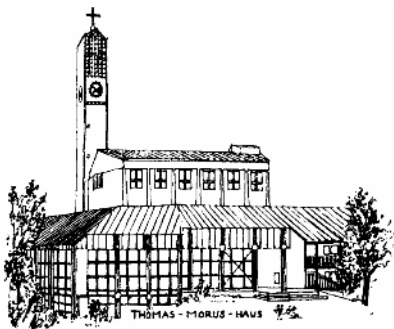


Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt
Kaufering

9/2010 43. Jahrgang
07.03. – 14.03.2010



3. Fastensonntag

L: Ex 3,1-8a.13-15

Ev: Lk 13,1-9



Eindrucksvoller Jugendkreuzweg am vergangenen Freitag

Erfreulicherweise kamen etwa die Hälfte unserer insgesamt 81 Firmlinge, einige Eltern und etliche Gemeindemitglieder zu diesem geistlichen Abend. Die Gruppe tonART begleitete die Lieder, die zum Teil aus Taize stammen. In sieben Stationen wurden die letzten sieben Worte Jesu am Kreuz betrachtet. Zum Schluss hatten alle Gelegenheit zur persönlichen Verehrung des Kreuzes, indem sie „ihr“ Licht zum Kreuz Jesu stellten: so wie Du will auch ich mein Kreuz auf mich nehmen und tragen.

Sonntag, 7. März	3. FASTENSONNTAG Kirchtürkollekte für unsere Pfarrgemeinde
19.00	Hl. Messe für Georg Peischer / aus Dankbarkeit / für Karoline Wimmer / für Regina Schamberger
7.30	Beichtgelegenheit
8.00	Hl. Messe für Max Huber (gest.)/ Cäcilie Stindl u. Amalie Werner, Franz u. Emilie Pazold/ Rudolf Janowski
10.00	Familiengottesdienst gestaltet von den Firmlingen musik. Gestaltung Gruppe Horizont
14.00	Taufgottesdienst
Montag, 8. März	
17.00	Rosenkranz
Dienstag, 9. März	
15.00	Erstbeichte d. Kommunionkinder Gr. 1
15.30	Gr. 2
16.00	Gr. 5
18.30	Rosenkranz
19.00	Hl. Messe für Franziska Hänsel / in einem bes. Anliegen / für Franziska Keller
Mittwoch, 10. März	
8.30	Hl. Messe für Ludwig Wörle
17.00	Rosenkranz
Donnerstag, 11. März	
15.00	Erstbeichte d. Kommunionkinder Gr. 3
15.30	Gr. 4
18.00	Anbetung
18.25	Gebet für die Priester
18.30	Ölbergandacht
19.00	Hl. Messe für Max Kramer u. Verw. / für Karl u. Anita Jarschel
Freitag, 12. März	
8.00	Hl. Messe für Aloisia Meister
18.30	Kreuzwegandacht
Samstag, 13. März	
18.30	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00	Vorabendmesse für Erika Meiendres / für Fam. Schuster u. Häring
Sonntag, 14. März	4. FASTENSONNTAG (Laetare)
	L:2 Kor 5,17-21 Ev: Lk 15,1-3.11-32
	Kollekte für die Pfarrgemeinde
7.30	Beichtgelegenheit

8.00	Hl. Messe für Elt. Hierl
10.00	Familiengottesdienst
10.00	Kindergottesdienst im Thomas-Morus-Haus
14.30	Krankengottesdienst mit Krankensalbung

Zu den Bürozeiten können wieder **Hl. Messen** für den Zeitraum bis September angegeben werden.



Das Sakrament der Hl. Taufe empfangen am ersten Sonntag im März Louis Jais und Mia Kratschmer.



Am Sonntag, 14. März sind alle herzlich eingeladen zum

**Gottesdienst
mit Krankensalbung
um 14.30 Uhr
in der Kirche Maria Himmelfahrt**

anschließend im Thomas-Morus-Haus
Seniorenachmittag



Samstag 13. März

Besinnungstag der Ministranten im Thomas-Morus-Haus

**„Entstehung der Welt - Wer hat recht?
Die Wissenschaft oder der Glaube?“**

Zwei Workshops (Musik und Gießen von Fossilienkopien)

09.00 Uhr Beginn

12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen

16.00 Uhr Ende

Besinnungstag für Frauen in St. Ottilien am 23. Februar 2010
Referent: P. Claudius Bals OSB
Thema: „**Die Kultur des Herzens nach der Regel des Hl. Benedikt**“



P. Claudius unternahm den Versuch, uns Frauen aus Kaufering und Egling den Kern der Offenbarung Jesu zu erschließen. Jesus offenbart den Menschen seine **Gottesbeziehung** als **Vater**. Gott liebt mich als sein Kind; Grundlage für dieses Verständnis der Gotteskindschaft ist das Personsein Gottes. Der „dreifaltige Gott“ ist der Ausdruck dafür, dass Gott in sich liebender Austausch, **Beziehung** ist. Wir müssen die Wirklichkeit der Gotteskindschaft im Glauben erfassen. Diese Gottesbeziehung muss das Rückgrat unserer Lebenseinstellung sein. Wo wir Menschen Verantwortung haben, müssen wir aus der Selbstachtung leben, die wir aus dem Glauben erfahren. (Hl. Benedikt: „Nur wenn ich weiß, wer ich bin, kann ich dem anderen Menschen mit Achtung begegnen.“)

Sinn des Lebens: „Die Ebenbildlichkeit Gottes in uns zu entfalten; uns an der Liebe (= Gott) zu entfalten.“ Wir müssen in der Liebe reifen, den Anderen annehmen - in der Familie, im Berufsleben und eine Kultur der Partnerschaft pflegen.

Grundsünde des Menschen: der Mensch möchte er selbst sein, sein Ego pflegen – ohne Gott. –Überlegungen zur Beichtpraxis an rundeten diese Gedanken ab.

Es schloss sich eine Betrachtung an über Fegfeuer, Gericht und Himmel. Im Purgatorium werden wir rein, von allem, was falsch war in unserem Leben; das schmerzt, aber Gott wird uns in seiner Barmherzigkeit annehmen. Wir

werden die Wahrheit über uns erkennen dürfen (s. auch Paulus im Hohelied der Liebe).

Die weitere Betrachtung galt der leiblichen Auferstehung: Alles, was wir durch die Sinne erkennen, die ganze Erfahrung unserer Liebe, geht in unser „Ich“ ein. Der Mensch sammelt vom Mutterschoß bis zum Tod die Geschichte seines Lebens – und geht damit in die Ewigkeit ein (Auferstehung des Leibes?). Hl. Benedikt: „Es gibt keine größere Kraftanstrengung als die Liebe – sie ist eine Antwort des freien Menschen“.

Auch die Frage nach dem Leid wurde angesprochen: Gott stellt uns in die vergängliche, unvollkommene Welt; er gibt dem Menschen die Freiheit, auch zum Bösen. Die Frage nach dem „Warum“ bleibt ohne Antwort. Leid besitzt ein gewisses Geheimnis, das wir nicht begreifen können. Alles Leid, die Herausforderung in Beziehungskonflikten, müssen angenommen werden, um als Menschen (für die Vollendung) zu reifen. Für Paulus ist Leid die „Weisheit, die Kraft Gottes“, die zur Vollendung führt.

Die abschließende Eucharistiefeier gab uns die Möglichkeit Dank zu sagen für einen erfüllten Tag.

Ulla Martin

Der Familienbund sammelt Geburtsgeschichten

Der Familienbund der Katholiken in der Diözese Augsburg sammelt Geschichten rund um's Kinderkriegen. Wir rufen Mütter und Väter, aber auch große Geschwister oder Großeltern dazu auf, ihr Erleben rund um die Geburt niederzuschreiben, auf je eigene Weise in eigener Sprache, so wie sie es erlebt und auch von ihrem Glauben her gedeutet haben. Wir sammeln die Texte bis Ende März und sichten sie in unserer Projektgruppe.

Beim letzten Treffen in dieser Gruppe ist uns aufgefallen wie bereichernd es ist, diese Geschichten vorzulesen, zu erzählen und miteinander zu besprechen. Wir denken daran, neben einer Broschüre mit den gesammelten Texten auch Lese- und Erzählabende in Pfarreiengemeinschaften, Kindertagesstätten und andernorts zu anzuregen.

Die Texte werden gesammelt unter der E-Mail-Adresse:

johanna.quis@bistum-augsburg.de. Interessenten an der Arbeit der Projektgruppe sind herzlich eingeladen zu unserem nächsten Treffen am 17.3. um 9.30 Uhr im Haus St. Ulrich zu kommen, sollten sich aber vorher anmelden (Tel.: 0821/3152-252).

So hoffen wir, dass ein zentraler Kristallisationspunkt des Familienlebens, die Weitergabe neuen Lebens, durch unsere Geschichten

gefördert wird und Menschen Mut bekommen, sich auf dieses Wagnis einzulassen. Wir glauben auch, dass in der Gesellschaft ein andere Sensibilität gegenüber Kindern und ihren Familien entsteht, wenn man dies zentrale Ereignis in den Blick nimmt.

Johanna Maria Quis, Referentin

*Wie könnte man
auch anders als lächeln
wenn der Himmel
sich so weit herab
zur Erde neigt
und uns ansieht
mit den großen Augen
eines Kindes.
Isabella Schneider*

Sehr erfolgreiche Prüfung des „Kinderhauses Don Bosco“

Am 13. Januar 2010 wurde der Kindergarten Don Bosco mit Krippe vom Landratsamt Landsberg auf Herz und Nieren geprüft. Derzeit besuchen insgesamt 55 Kinder, davon zehn Integrationskinder, unsere Einrichtung. Im Einzelnen haben wir zwei Integrationsgruppen, eine Regelgruppe und eine Kinderkrippe. Diese sollen auch weiterhin so erhalten bleiben.

Geprüft wurden die Fördervoraussetzungen nach Art. 19 BayKiBiG, ferner die Buchungsbelege, die Einhaltung des Anstellungsschlüssels und des Qualifikationsschlüssels, Personaldaten etc.

Bis auf zwei winzige Eintragungsfehler bei zwei Kindern (Differenzbetrag von 72,16 € zur Gesamtförderung von 120.434,38 €) gab es keine Beanstandungen. Auf Nachfrage wäre dies vergleichbar mit Note 1-. Dieses hervorragende Ergebnis verdanken wir natürlich der sehr guten Zusammenarbeit der Leiterin, Frau Andrea Völkl, mit unserem Kindergartenverwalter, Herrn Reinhold Büttner. Wäre ich ein Lehrer, würde ich darunter schreiben: „Jetzt nicht ausruhen, weiter so!“

P. Franz Schaumann SDB, Träger

Vorschau:

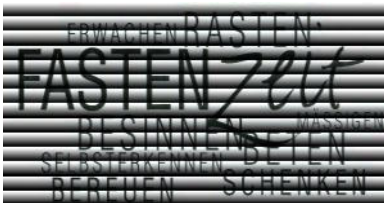
Herzliche Einladung zum Besinnungstag für Alle in St. Johann Samstag, 20. März 2010, Leonhardisaal Beginn 8.30 Uhr Ende: ca. 12.30

Zwei Vorträge mit Kaffeepause

„DAMIT IHR HOFFNUNG HABT“

Referent Pfarrer Robert Neuner

Beichtgelegenheit, gemeinsame Andacht zum Schluss



Fasten ist nicht verzichten,
sondern sich konzentrieren
auf Wichtiges im Leben.

Wer bin ich? Wie bin ich?


Was will ich?

Belangloses und Überflüssiges
ablegen.

Frei werden für das wirkliche Leben.

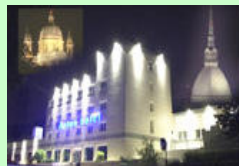
EINLADUNG ZUR PFARREIWALLFAHRT NACH TURIN UND MAILAND

in der Pfingstwoche vom 24. bis 29. Mai 2010

- 24.05.2010 6.00 Uhr Abfahrt über Lindau, Chur, Bellinzona, Mailand, nach Turin in unser Hotel, in dem wir die ganze Zeit unserer Wallfahrt untergebracht sind.
- 25.05.2010 Wallfahrtsgottesdienst in der Kathedrale von Chur
TURIN – auf den Spuren des Hl. Don Bosco
Besuch der Basilika Maria Hilfe der Christen und der Wirkungsstätten des Hl. Don Bosco
Wallfahrtsgottesdienst am Grab des Heiligen
Am Nachmittag erkunden wir mit einer Stadtführung andere schöne Plätze, auch den Dom mit dem Grabtuch Jesu.
- 
- 26.05.2010 Fahrt in die Heimat Don Boscos
Wir besuchen:
Colle Don Bosco in Becchi mit dem Tempio di Don Bosco und dem Vaterhaus. Anschließend Castelnuovo, wo er getauft wurde und Chieri, wo er 10 Jahre lebte und das Seminar besuchte.
Abschluß in der Wallfahrtskirche Superga. Zu dieser Kirche wanderte der Heilige Don Bosco oft mit seinen Jugendlichen.
Wallfahrtsgottesdienst unterwegs in einer der Gedenkstätten.
- 27.05.2010 MAILAND – diese schöne Stadt zeigt uns eine sehr gute Stadtführerin. Der Besuch des Domes und der Wallfahrtsgottesdienst am Grab des Hl. Ambrosius werden dort die Höhepunkte sein.
- 28.05.2010 PIEMONT-LOMBARDEI – Ausflug in diese herrliche Gegend. Ziel ist das in den Bergen gelegene Kloster „Sacro Monte di Varello“. Ende des 14. Jahrhunderts entstand hier das „Neue Jerusalem“ mit der Darstellung der Geschichte der Erlösung,
- 29.05.2010 Rückfahrt über Graubünden, Zillis, Via Mala nach Kaufering

Preis für die Omnibusfahrt und 5 Übernachtungen mit Halbpension im 4**** Hotel Aston, Pini Torinese

Erwachsene: € 490.-- im Doppelzimmer
€ 540.-- im Einzelzimmer
Jugendliche und Ministranten: € 250.-- im Doppelzimmer
Anmeldung bitte ab sofort im Pfarrbüro



Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer an dieser Wallfahrt.

Ihre P. Franz Schaumann SDB
Pfarrer

Richard Fuchs
Diakon

Termine

- Sa/So 6./7.3. Pfarrgemeinderatswahl im Thomas-Morus-Haus vor und nach den Gottesdiensten
- Mi 10.3. Teegespräch
9.00 Uhr Sitzungszimmer
- Mi 10.3. Kontaktkreis für Alleinstehende und Verwitwete
14.30 Uhr Sitzungszimmer
- Mi 10.3. Webteam
19.00 Uhr Sitzungszimmer
- Sa 13.3. Besinnungstag der Ministranten siehe Hinweis
- So 14.3. Vortreffen der Fastenwanderer
16.00 Uhr Sitzungszimmer

unsere wöchentlichen Gruppen

Dienstag 20.00 Uhr	Kirchenchor Pfarrsaal
Donnerst. 09.30 – 11.00 Uhr	Zwergertreff Eltern-Kind-Gruppe
Dienstag 18.00 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer midi“ Jugendräume
Mittwoch 14.30 Uhr	Mittwochstreff Altenstube
Freitag 14.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer mini“ Jugendräume
Freitag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Pfarrsaal
Freitag 15.30 – 18.30 Uhr	Ministrantenstunden Jugendräume
Bürostunden:	
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Tel. 71 83	Fax 6 42 11
e-mail Büro: m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de	
e-mail P. Schaumann: franz.schaumann@bistum-augsburg.de	
Internet: www.maria-himmelfahrt-kfg.de	